

Riedheimer Musikanten haben wieder einen Dirigenten

Markdorf - Nach langem Warten hat der Musikverein Riedheim endlich wieder einen Dirigenten. Bei der Hauptversammlung des Vereins verkündete Vorsitzender Ingo Mutter, dass Nicolas Köb künftig den Takt vorgeben wird.



Ingo Mutter gratulierte den Geehrten (von links): Jenny Dreher, Bianca Seyfried, Angelika Braunschweiler, Lena Bosch, Sabrina Diwisch, Nadine Henkelmann und Selina Kessler. Bild: Lang Service

[auf facebook teilen](#) [auf google+ teilen](#) [auf twitter teilen](#) [per mail versenden](#)

 [Artikel drucken](#)

 [Newsletter](#)

 [RSS-Feed](#)

Autor

Andreas Lang

[› Autor kontaktieren](#)

[Starten Sie federleicht und blitzschnell mit dem SÜDKURIER ins Internet. Jetzt das iPad Air mit ePaper bestellen!](#)

Köb wollte bereits im vergangenen Jahr sein Amt antreten, fand aber keinen Job im Bodenseeraum. Die Arbeitssuche am Bodensee ist zwar immer noch ergebnislos, aber Köb wollte die Musikanten nicht mehr länger warten lassen und hat bereits zwei Proben abgehalten. Bis dato hatte Jugendleiter und Vizedirigent Benjamin Kreidler kommissarisch das Amt des musikalischen Leiters übernommen. „Mein Vorgänger hat mir eine ausgezeichnete Kapelle hinterlassen“, bedankte sich der neue Dirigent bei Benjamin Kreidler. Der 33-Jährige gab auch gleich seine Marschroute bekannt. Er will auf den drei Säulen traditionelle Blasmusik, moderne Unterhaltungsmusik und konzertante Musik bauen. Zudem schwebt im eine regelmäßige Teilnahme an Bewertungsspielen vor, um den musikalische Qualität des Musikvereins Riedheim weiter auszubauen. „Ich hoffe dabei auf die Geduld der Besucher unserer Konzerte sowie auf die Geduld der Musiker, bis wir uns gefunden haben. Aber ich habe ein sehr gutes Gefühl“, sagte Köb.

Vorsitzender Ingo Mutter freute sich, dass neben Bürgermeister Georg Riedmann und Ortsvorsteher Hubert Roth auch alle Vorsitzenden der örtlichen Vereine gekommen waren. „Die Zusammenarbeit unter den Vereinen ist ausgezeichnet. Auch die gute Kooperation mit Stadt- und Ortsverwaltung ist optimal“, freute sich Mutter. Mehr als zufrieden blickte der Vorsitzende auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Neben den insgesamt 19 Auftritten seien das viertägige Pfingstmusikfest sowie das Weihnachtskonzert ein großer Erfolg gewesen. Einen langen Atem brauchte Schriftführerin Bianca Seyfried, die humorvoll das vergangene Vereinsjahr Revue passieren ließ. „Das Vereinsjahr war sehr investitionsreich, aber dennoch finanziell erfolgreich“, bilanzierte Kassierer Christian Keßler einen positiven Kassenstand.

„Ihr seid ein herausragender Kulturträger für unseren Stadtteil Riedheim und setzt unsere Gemeinde somit auch außerhalb unserer Grenzen in ein tolles Licht“, bedankte sich Ortsvorsteher Hubert Roth für die Arbeit der Musikanten. Bürgermeister Georg Riedmann bedankte sich bei den Musikern persönlich, dass sie bei seiner Bürgermeisterwahl gespielt hatten, und gab als Dankeschön ein Fass Bier aus.

Neben den neuen Dirigenten standen bei der Hauptversammlung treue Mitglieder im Mittelpunkt, die von Ingo Mutter mit Urkunden geehrt wurden. Für 30 Jahre Treue zum Verein wurde Bianca Seyfried geehrt, seit 20 Jahren gehört Jenny Dreher der Kapelle an, für zehn Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Nadine Henkelmann, Angelika Braunschweiler, Sabrina Diwisch, Selina Kessler und Lena Bosch geehrt.

Musikverein Riedheim

Der Musikverein Riedheim besteht aus 68 aktiven Mitgliedern. In der Gemeinschaftsjugendkapelle Markdorf-Riedheim-Ittendorf spielen elf Riedheimer Jugendliche. Weitere 28 befinden sich in Ausbildung. 20 Kinder gehen erste Schritte im Blockflötenkurs. Der Verein hat elf Ehrenmitglieder und 252 fördernde Mitglieder. Vorsitzender ist Ingo Mutter.